

**Telematikinfrastruktur:  
Bestellungen bis 31. März 2019**

Jetzt wird es definitiv Zeit: Arztpraxen müssen die notwendigen Komponenten für den Anschluss an die Telematikinfrastruktur (TI) bis spätestens 31. März 2019 verbindlich bestellen und dies gegenüber ihrer KV nachweisen. Bis zum 30. Juni 2019 muss der Anschluss an die TI erfolgt sein. Danach

wird Vertragsärzten das Honorar um ein Prozent gekürzt, wenn sie die Versichertendaten beim Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte nicht online abgleichen und gegebenenfalls aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) auf der Homepage der KBV.

**Osteoporose ist kein Schicksal  
Präventionsmedizin: Zusatzqualifikation 2019, Teil 2**

Osteoporose ist kein Schicksal, sondern eine vermeidbare Erkrankung: Was der Gynäkologe als Präventionsarzt der Osteoporose leisten kann, brachte

der Vorstandsvorsitzende der GenoGyn, Dr. Jürgen Klinghammer, Ende Februar im zweiten Teil unserer diesjährigen Zusatzqualifikation in Präventionsmedizin in Köln auf den Punkt. Ein aktuelles Impf-Update lieferte Pädiater Ralph Köllges, der das interdisziplinäre Team renommierter Experten erstmals verstärkte. Weitere Inhalte galten der Prävention für Haut und Haare, der sonografischen Messung der Intima-Media, der HRT sowie der Neurodegeneration, der Schilddrüse und der personalisierten Me-



dizin. Den Schlusspunkt setzte Master-Coach und Betriebswirt Jan Ackerman mit der Integration der Präventionsmedizin in den Praxisablauf. Das kam bei den Teilnehmenden erneut bestens an, die nun ihre Zertifikate „Präventionsmedizin GSAAM“ erwarten dürfen und in den weiterführenden **Praxis-Workshops** der GenoGyn Gelegenheit haben, ihr erworbenes Wissen praxisnah zu vertiefen. Die Fachpresse war übrigens auch vor Ort: Mit Amelie Kaufmann vom WPV Verlag GmbH war u.a. das Wirtschafts-magazin für den Frauenarzt vertreten. Über ihre Berichterstattung werden wir Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden halten.



## **Einladung zur Generalversammlung 2019 – nur für GenoGyn-Mitglieder**

Der Vorstand der GenoGyn Rheinland e.G. lädt die Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung 2019 nach Köln ein und hofft auf reges Interesse. Die Teilnehmer erwartet folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick 2018
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2018
4. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
5. Besprechung der Prüfung durch den Genossenschaftsverband
6. Wahl des Aufsichtsrats
7. Verschiedenes

Die Versammlung findet am Mittwoch, 20. März 2019 statt, Beginn 18.00 Uhr. Veranstaltungsort ist die Geschäftsstelle der GenoGyn Rheinland, Horbeller Str. 18-20 in 50858 Köln-Marsdorf, Labor Dr. Wisplinghoff, Besprechungsraum 4. OG.

## **HPV-Impfung: Desaster in Japan**

Während australische Forscher jüngst errechneten, dass Zervixkrebs bis 2100 ausgerottet sein könnte, wenn weltweit eine HPV-Durchimpfungsrate von 80-100 Prozent bei Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren erreicht würde und sich 70 Prozent aller Frauen zweimal in ihrem Leben einem HPV-Test unterziehen würden, erlebt Japan ein wahres Impf-Desaster. Dort sank die Impfquote von 70 Prozent auf ein Prozent, weil Impfgegner mit Falschinformationen Panik verbreiteten.

Auch Deutschland ist kein HPV-Musterland: Laut STIKO waren Ende 2016 nur 31 Prozent der 15-jährigen Mädchen und 43 Prozent der 17-Jährigen vollständig geimpft. Angesichts teils erschreckend niedriger Impfquoten, wie bei Masern, hat der Deutsche Ethikrat nun immerhin jüngst die Debatte um eine Impfpflicht eröffnet. Die Politik ist auf globaler

Ebene aktiv und startete im Februar den Aufbau des Netzwerkes „Digital Health Hub Germany“. Erste Schwerpunkte sollen digitale Versorgung in Afrika und Asien, Tropenkrankheiten, die Antibiotikaresistenzen und die Krebsbekämpfung sein. Als weltweit erste Aufgabe plädierte Gesundheitsminister Spahn für ein Programm von HPV-Impfungen.

## **Solange der Vorrat reicht!**

### **Kostenfreie Patienteninfos zur Prävention von Darmkrebs**

Der März ist hierzulande bekanntlich Darmkrebsmonat: Auch in diesem Jahr informieren die Stiftung LebensBlicke und die Felix Burda Stiftung mit vielen Aktionen über das Thema Darmkrebsvorsorge. Niedergelassene Ärzte können ab sofort Gratis-Flyer bestellen, die unter anderem darüber aufklären, wer sich auf Darmkrebs screenen lassen sollte, wie eine Koloskopie abläuft und welche Alternativen es dazu gibt. [Hier](#) geht es zur Bestellung.

## **Erfolgreich Suchen und Finden: Stellenbörse & Kleinanzeigen auf [www.genogyn.de](http://www.genogyn.de)**

Der Mangel in den medizinischen Assistenz- und Pflegeberufen ist längst im ambulanten Sektor angekommen: Viele Frauenärztinnen und Frauenärzte kennen die schwierige Suche nach einer Medizinischen Fachangestellten bereits aus eigener Erfahrung. Vielleicht suchen Sie ja auch eine ärztliche Urlaubsvertretung, einen Praxispartner oder sind an der Abgabe oder Übernahme einer Praxis interessiert. Entsprechende fachspezifische Offerten und Gesuche – auch medizinische Geräte betreffend – sind auf dem Service-Tool „Stellenbörse & Kleinanzeigen“ auf der Homepage der GenoGyn bestens platziert. Interessierte Praxen können ihre digitalen Textanzeigen [hier](#) schnell, einfach und kostenfrei rund um die Uhr veröffentlichen, auf Wunsch auch anonym.

## Highlights vom FOKO 2019

Vom 21. bis 23. Februar 2019 tagte der diesjährige Frauenärztliche Fortbildungskongress FOKO 2019 in Düsseldorf. Pressemitteilungen zu einigen Highlights veröffentlichte der Berufsverband der Frauenärzte schon vorab: **Keuchhusten-Impfung** in der Schwangerschaft! Wie lassen sich in einer **veganen Schwangerschaft** Hirnschäden beim Baby vermeiden? Was bringt die Zukunft der **Gendiagnostik** in der Schwangerschaft?

## Achtung Praxisinhaber! BAG-Urteil: Urlaub verfällt nicht automatisch

Praxischefs, Kliniken und MVZ müssen ihre Mitarbeiter „klar und rechtzeitig“ auf nicht genommene Urlaubstage hinweisen; nicht beantragter Urlaub verfällt nicht mehr automatisch, so entschied jetzt das Bundesarbeitsgericht (BAG, 9 AZR 541/15) in Erfurt. Der Anspruch auf Jahresurlaub erlischt hingegen am Ende des Kalenderjahrs, wenn der Arbeitgeber den Arbeitnehmer zuvor über seinen Urlaubsanspruch und die Verfallfristen belehrt und dieser den Urlaub dennoch aus „freien Stücken“ nicht genommen hat.

Der Jahresurlaub muss nach dem Bundesurlaubsgesetz im laufenden Kalenderjahr genommen werden, bei tariflich beschäftigten MFA ist eine Übertragung bis Ende März des Folgejahres möglich. Ähnliches gilt auch für angestellte Ärzte in Praxen und MVZ.

## Brustkrebs: Früherkennung mittels Bluttest?

Wissenschaftler der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg haben einen Bluttest zur Früherkennung von Brustkrebs entwickelt, der bereits Ende 2019 auf den Markt kommen soll. Der Test soll gängige Diagnoseverfahren wie Mammografie, Ultraschall oder MRT ergänzen und in der Langzeitüberwachung eingesetzt werden. Während das Klini-

kum bereits von einem Meilenstein spricht, ist die Fachwelt skeptisch, da bisher noch keine Studiendaten veröffentlicht wurden. In einer **Pressemitteilung** des Universitätsklinikums Heidelberg heißt es: „Untersucht wurde in den letzten 12 Monaten eine Kohorte von über 900 Frauen mit über 500 Brustkrebspatientinnen und 400 gesunden Frauen. Die Studie ist auf eine Teilnehmerzahl von 2.000 ausgelegt und wird als Multizenterstudie fortgeführt. Aktuelle Ergebnisse zeigen bei den 500 Brustkrebspatientinnen insgesamt eine Sensitivität von 75 Prozent. Altersabhängige Unterschiede konnten gefunden werden. Hier zeigt sich bei den unter 50-jährigen eine Sensitivität von 86 Prozent bzw. bei den über 50-jährigen von 60 Prozent.“

## HIV früh erkennen:

### Leitfaden für Frauenärzte

Gynäkologie kann Aids verhindern! Deshalb hat die Deutsche AIDS-Hilfe jetzt den Leitfaden „HIV früh erkennen in der gynäkologischen Praxis“ an alle 11.000 frauenärztlichen Praxen in Deutschland geschickt, verbunden mit der Bitte, HIV zu thematisieren und Frauen im richtigen Moment einen HIV-Test anzubieten. Die Broschüre ist Teil der Kampagne „Kein Aids für alle – bis 2020!“

„HIV bleibt bei Frauen oft lange unbemerkt. Gynäkologen können viel zu einer frühen Diagnose und Behandlung beitragen“, heißt es auf der Website der Deutschen AIDS-Hilfe, die darauf hinweist, dass in Deutschland jedes Jahr mehr als 1.000 Menschen an Aids erkranken, weil sie nichts von ihrer HIV-Infektion wissen und deswegen nicht behandelt werden können. Gerade bei Frauen werde HIV häufig lange übersehen, wenn sie zu keiner besonders stark von HIV betroffenen Gruppe gehören. „Als Frauenärzte sollten wir diese Schlüsselposition nutzen“, sagt auch GenoGyn-Vorstand Dr. Jürgen Klinghammer. **Hier** gibt es den Leitfaden zum Download oder Bestellen.

## Aktuelle GenoGyn-Fortbildungen 2019

Weitere Informationen und Anmeldung in der Geschäftsstelle  
unter Telefon 0221 / 94 05 05 390 und im Veranstaltungsbereich auf [www.genogyn.de](http://www.genogyn.de)  
GenoGyn-Mitglieder profitieren von reduzierten Gebühren.

### MED-FUTURE

#### Niederlassungs-Workshop am

**23. März 2019**

Die Arbeit von Vertragsärzten in der ambulanten Versorgung ist heute vielfältiger denn je. Doch welche Formen der Niederlassung gibt es überhaupt? Welche Besonderheiten sind bei BAG, ÜBAG und MVZ zu beachten? Wie lebe ich mit KV und Kammer? Wie läuft eine Finanzierung und wie sichere ich mich ab? Was muss ich über Personalführung, Praxismanagement und die Abrechnung mit GKV und PKV wissen? Welche Stolpersteine lauern, und wie steht es eigentlich um die Work-Life-Balance in der Selbstständigkeit? Antworten auf diese und andere Fragen rund um Telemedizin, Digitalisierung und Datensicherung, digitale medizinische Dokumentation sowie Praxisplanung und Einrichtung gibt die GenoGyn am 23. März 2019 in einem Niederlassungs-Workshop in Köln, der in Kooperation mit unserem Partner Henry Schein angeboten wird. Für die Niederlassung wichtige Partner sind vor Ort vertreten. [Hier](#) geht's zur Anmeldung auf [www.genogyn.de](http://www.genogyn.de)

### Jetzt 7 CME-Punkte!

#### Notfall in der Ärztlichen Praxis

**27. März 2019**

Täglich ereignen sich in Arztpraxen lebensbedrohliche Notfälle. Dann zählt jede Sekunde. Regelmäßiges Training und die Kenntnis aktueller Standards sind Voraussetzung, um im

Ernstfall die Situation in der eigenen Praxis vor den Augen anderer Patienten zu beherrschen. Auch 2019 bietet die GenoGyn wieder ein Notfalltraining für Praxisteams an, das von erfahrenen Rettungsassistenten und Notärzten der renommierten Schulungsfirma TEAM IMPULS geleitet wird und statt bisher mit sechs Punkten jetzt mit sieben Fortbildungspunkten zertifiziert ist.

**Achtung:** Die Nachfrage ist groß und die Teilnehmerzahl begrenzt; schon jetzt haben sich 23 Teilnehmer angemeldet!

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und das Anmeldeformular.

#### Praxismanagement für Ärzte/innen und leitende Mitarbeiter/-innen

**8. MAI 2019**

Ob Management-Analyse, konfliktfreie Patientenkommunikation oder Teamführung: Insgesamt sechs spannende Themenfelder aus dem Praxismanagement präsentiert Dietmar Karweina am 8. Mai 2019 in Bochum. Die Präsenzveranstaltung des langjährigen GenoGyn-Referenten richtet sich an Praxisinhaber/-innen und leitende Mitarbeiter/-innen, die Teilnahme ist kostenfrei. [Hier](#) geht es zu Programm und Anmeldung.

Webinare in Praxismanagement mit Dietmar Karweina finden Sie unter [www.genogyn.de](http://www.genogyn.de)

## Aktuelle GenoGyn-Fortbildungen 2019

### Gyn-for-life

Präventionsmedizin für die Praxis

#### Gyn-for-life-Workshops „on demand“

Unsere vier Workshops in Präventionsmedizin werden ständig „on demand“ angeboten. Sie vermitteln die praktische Anwendung der Präventionsmedizin sowie deren ökonomisch zielführende Umsetzung in der Praxis und sind nicht nur den Absolventen unserer bewährten 4-tägigen Zusatzqualifikation empfohlen. Alle interessierten Ärztinnen und Ärzten haben hier die Gelegenheit, die personalisierte Medizin kennenzulernen und können unsere [Zusatzqualifikation](#) in Präventionsmedizin ggf. in einem zweiten Schritt besuchen.

#### Folgende Workshops werden angeboten:

- + „Moderne Schwangerenvorsorge/fetale Programmierung“
- + „Chronische Erschöpfung/Neurostress“
- + „Wechseljahre/Prävention von Alterserkrankungen“
- + „Integrative Tumorthherapie und Nebenwirkungsmanagement“

Alle Workshops beinhalten fertige Konzepte zu Diagnostik und Therapie, Leistungsziffernkettens zur Abrechnung, Anleitung in Praxis- und Personalmanagement sowie Kommunikation von Präventions- und Selbstzahlerleistungen.

Weitere Informationen über die Präventions-Workshops aus dem Praxiskonzept „Gyn-for-life“ finden sie [hier](#) auf der Homepage der GenoGyn.

#### Arzthaftung, Plausibilitätsprüfung, Antikorruptionsgesetz



#### Neue Fortbildungsreihe mit Rechtsanwalt Prof. Dr. Bernd Halbe

Immer auf der richtigen Seite des Gesetzes: Juristische Fallstricke sind scheinbar allgegenwärtig – doch mit dem richtigen Wissen können Ärztinnen und Ärzte ihrer freiberuflichen Tätigkeit sicher nachgehen.

Nutzen Sie das Angebot der GenoGyn, sich über Arzthaftung, Plausibilitätsprüfung und die Auswirkungen und Grauzonen der neuen Korruptions-Straftatbestände des § 299 a/b StGB im Antikorruptionsgesetz zu informieren.

Das Know-how vermittelt der renommierte Medizinrechtler und Justiziar der GenoGyn, Prof. Dr. Bernd Halbe.

#### Folgende Symposien sind geplant:

- + „Die niedergelassene Fachärztin/der niedergelassene Facharzt im Fokus zivilrechtlicher Auseinandersetzungen“
- + „Antikorruption und staatsanwaltliche Vorwürfe“ sowie
- + „Regress und Plausibilitätsprüfung“

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Marion Weiss in der Geschäftsstelle unter Telefon 0221 / 94 05 05 390

## ZU GUTER LETZT

Auf dem Höhepunkt der diesjährigen Karnevalssaison gibt es für Verfechter des taktischen Alkoholgenusses leider schlechte Nachrichten: Forscher der Universität Witten/Herdecke haben in einer nach allen Regeln der Wissenschaft konzipierten, randomisierten Dreifach-Cross-over-Studie festgestellt, dass es dem Kater am nächsten Tag völlig egal ist, in welcher Reihenfolge Bier und Wein getrunken werden. Hochrangig im „The American Journal of Clinical Nutrition“ publiziert, ist nun nachzulesen, dass der Volksmund irrt und an der Empfehlung „Bier auf Wein, das lass sein; Wein auf Bier, das rat‘ ich dir“ schlichtweg nichts dran ist.

### Denken Sie immer daran:

**GenoGyn Rheinland blickt in die Zukunft und ist die Partnerschaft der Erfolgreichen!**

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

GenoGyn Rheinland  
Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für  
medizinisch-technische Dienstleistungen e.G.

### Geschäftsstelle:

Marion Weiss  
Horbeller Str. 18 – 20  
50858 Köln-Marsdorf  
Telefon: 0221 / 94 05 05 390  
Telefax: 0221 / 94 05 05 391  
E-Mail: [geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de](mailto:geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de)  
Internet: [www.genogyn-rheinland.de](http://www.genogyn-rheinland.de)

### Vorstand:

Dr. Jürgen Klinghammer (Geschäftsf. Vorstand)  
Dr. Edgar Leißling  
Dr. Kurt-Peter Wisplinghoff  
Prof. Dr. Friedrich Wolff  
Copyright © 2019 GenoGyn-Pressestelle  
Die Verwendung und Verwertung dieses  
Newsletters ist ausschließlich zum persönlichen  
Gebrauch gestattet.

### Redaktion:

GenoGyn-Pressestelle  
Wettloop 36 c  
21149 Hamburg  
Telefon: (040) 79 00 59 38  
Telefax: (040) 79 14 00 27  
E-Mail: [pressestelle@genogyn-rheinland.de](mailto:pressestelle@genogyn-rheinland.de)  
Der GenoGyn-Newsletter ist ein kostenloser  
Service.  
Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem  
Wissen und Kenntnisstand erstellt worden.  
Haftung und Gewähr für die Korrektheit,  
Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte sind  
ausgeschlossen.

**GenoGyn-Newsletter**  
**Abbestellen**